

Informationen zur Aufnahme im Naturkindergarten vom Streuobstwiesenzentrum

Naturkindergarten

Das ganze Jahr über halten wir uns hauptsächlich draußen auf. Erleben das Wetter, die Jahreszeiten und die Natur. Neben den Waldtagen gibt es Zeiten, an denen die Kinder bei der Pflege der Tiere oder der Streuobstwiesenlandschaft teilnehmen.

Aufnahmebedingungen

Wir können nur Kinder aufnehmen, die in Darmstadt wohnen.

Der Beitrag

Der Beitrag beträgt 150,- €. Die Beitragsgebühr wird jeweils zum Ersten eines jeden Monats per Einzugsermächtigung erhoben.

Die Kosten für das Mittagessen sind in diesem Beitrag nicht enthalten.

Öffnungszeiten

Unser NAKI ist täglich von 8.00 Uhr bis 13.30 Uhr geöffnet.

Bringen und Abholen

Am Langeweg haben wir einen Treffpunkt von 8.00Uhr bis 8.10 Uhr eingerichtet, um die Kinder mit zum Zentrum zu nehmen. Nach 8.10 Uhr bringen Sie bitte Ihr Kind bis spätestens 8.55 Uhr zum Zentrum.

Da es ab 12.30 Uhr ein Mittagessen gibt, möchten wir Sie bitten, Ihr Kind um 12.30 Uhr am Zentrum abzuholen, wenn Ihr Kind nicht am Mittagessen teilnehmen soll. Die Abholzeit nach dem Mittagessen ist 13.30 Uhr am Zentrum. In dieser Stunde ist es uns wichtig, mit den Kindern in Ruhe essen zu können. Das Zentrum sollte spätestens um 13.45 Uhr verlassen werden.

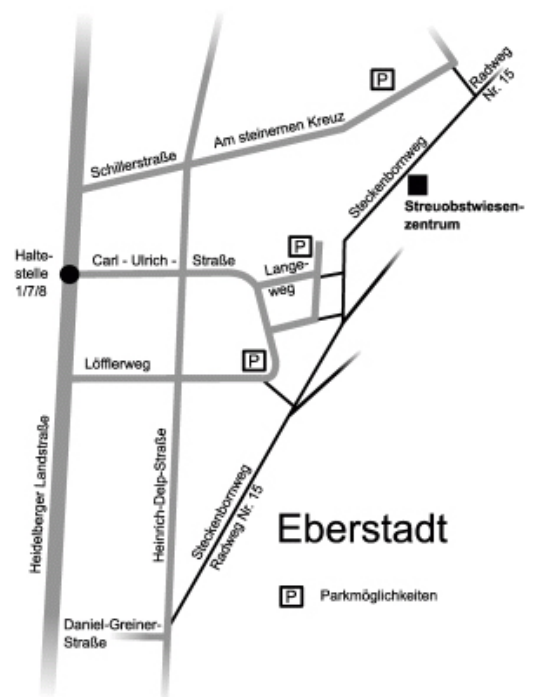
Wegbeschreibung zum Streuobstwiesenzentrum

Die Anfahrt mit motorisierten Fahrzeugen direkt zum Zentrum ist nicht möglich (ausgeschlossen sind Elektrofahrräder). Parkmöglichkeiten finden Sie im Langeweg oder Am Steinernen Kreuz.

Bitte parken Sie nur in den Parkbuchten, damit die Anwohner nicht beim Ein- und Ausfahren aus ihren Garagen behindert werden.

Die nächste Straßenbahnhaltestelle ist die Carl-Ulrich-Straße der Linien 1, 7 und 8.

Radfahrer nehmen den Radweg Nr. 15.



Wie sind wir für Sie telefonisch erreichbar?

Wir sind während des Vormittags unter der Handy-Nr. **0151 – 66 54 81 47** zu erreichen.

Informationen zur Aufnahme im Naturkindergarten vom Streuobstwiesenzentrum

Ferienregelung

Sommerferien: drei Wochen während der Schulferien

Weihnachtsferien: in der Regel vom 24.12. bis 1.1.
(werden an die Feiertage und Schulferien des jeweiligen Jahres angepasst)

Himmelfahrt und Fronleichnam: An den darauf folgenden Freitagen ist der NAKI geschlossen.

Unser Team

Unser Team besteht aus drei festangestellten Fachkräften mit unterschiedlichem Stundenumfang. Im Regelfall sind wir mindestens zwei festangestellte Fachkräfte pro Tag, bei Urlaub, Krankheit oder anderen Terminen haben wir feste Vertretungskräfte. Im Vertretungsfall bemühen wir uns, dass immer eine der festangestellten Fachkräfte anwesend sein kann. Wir treffen uns einmal in der Woche zu einer Teamsitzung. Einige Male im Jahr nehmen wir uns als Team Zeit zur Erarbeitung und Reflexion der Konzeption. An den Konzeptionstagen ist der NAKI geschlossen. Über Konzeptionstage werden Sie rechtzeitig in Kenntnis gesetzt.

Elterninformation

Durch Aushänge an unserer INFO-Wand am Streuobstwiesenzentrum werden Sie über unsere tägliche Arbeit und über aktuelle Termine informiert. Dort befinden sich auch Termine für Elterngespräche. Wichtige Daten, Änderungen und Informationen werden auch per Email geschickt.

Mindestens zweimal im Kindergartenjahr laden wir Sie zu einem Elternabend ein.

Elternmitarbeit

In unserem NAKI finden diverse Feste statt. Zu diesen Anlässen sind wir dankbar über Ihre Mithilfe.

Einmal im Kindergartenjahr wird ein Elternbeirat (s. Satzung „Elternbeirat“) gewählt. Die gewählten Eltern arbeiten zum Wohle der Kinder mit uns und dem Vorstand des Vereines zusammen.

Elterngespräche

Elterngespräche finden ca. zweimal im Jahr zum Austausch über den Entwicklungsstand Ihres Kindes statt. Bei Bedarf und Interesse können die Elterngespräche auch gerne öfter stattfinden.

Krankheiten

Im Krankheitsfall ist mit einem Arzt abzuklären ob es sich um eine ansteckende Krankheit handelt. Wenn es sich um eine übertragbare Krankheit im Sinne des Infektionsschutzgesetzes („IFSG“) handelt, sind die Auflagen dieses Gesetzes zu beachten. Zum Teil benötigen wir eine ärztliche Bescheinigung vor Wiederaufnahme Ihres Kindes (s. auch Anhang im Aufnahmevertrag). Der Kindergarten ist über alle Krankheiten Ihres Kindes zu informieren, damit gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen eingeleitet werden können.

Informationen zur Aufnahme im Naturkindergarten vom Streuobstwiesenzentrum

Hinweis

Spätestens am ersten Kindertag muss uns

- a) ein ärztliches Attest vorliegen, aus dem hervorgeht, dass Ihr Kind frei von ansteckenden Krankheiten ist und ohne gesundheitliche Einschränkungen den Naturkindergarten besuchen kann.
- b) ein von Ihrem Kinderarzt ausgefüllter Impfnachweis vorliegen (s. Formblatt im Aufnahmevertrag).

Geben Sie uns Bescheid, wenn

Ihr Kind einmal nicht kommen kann. Bitte rufen Sie uns bis 8.55 Uhr auf unserem Handy (Nummer: 0151 – 66 54 81 47) an.

Sollte Ihr Kind einmal von einer Person abgeholt werden, die uns noch nicht bekannt ist, informieren sie uns beim Bringen Ihres Kindes **bitte schriftlich** darüber.

Änderung Ihrer Anschrift bzw. Telefonnummer

WICHTIG: Ändert sich Ihre Adresse, Telefon- oder Handynummer teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit, damit wir Sie erreichen können, falls ein Notfall eintreten sollte.

Eingewöhnung

Zur Eingewöhnung der Kinder muss ein Elternteil mindestens zwei Tage das Kind begleiten. Ab dann entscheiden wir individuell im Gespräch mit den Eltern, wie lange das Kind brauchen wird, bis es den Tag mit uns alleine bleiben kann. In der Regel klappt es innerhalb der ersten Woche, dass das Kind nach dem Frühstück ohne Eltern bei uns bleibt. Zu beachten ist, dass die Eingewöhnungszeit des Kindes mehrere Wochen in Anspruch nimmt. In dieser Zeit ist es uns wichtig, dass wir täglich mit den neuen Eltern im Gespräch sind.

Frühstück

Bitte geben Sie Ihrem Kind in einem Rucksack mit:

Eine dichte Trinkflasche* (bitte keine Trinkpäckchen o.Ä.), ein gut verschließbarer, nicht zerbrechlicher Behälter mit Brot, Obst oder/und Gemüse, ein Thermositzkissen und eine Packung Taschentücher. Jeglicher Abfall (Papier usw.), den wir zu vermeiden bitten, muss Ihr Kind in seinem Rucksack wieder mit nach Hause nehmen. In den Rucksack bitte den Namen Ihres Kindes, Ihre Adresse und die Telefon- bzw. Handynummer schreiben.

*Bitte in der kalten Jahreszeit eine Thermoskanne mit einem warmen Getränk mitgeben.

Ein wichtiger Hinweis bei Sturm und Gewitter

Bei Sturm und Gewitter bleiben wir mit den Kindern am Streuobstwiesenzentrum oder gehen in die Streuobstwiesen. Bitte bringen Sie die Kinder an diesen Tagen **nicht** auf dem Steckenbornweg zum Zentrum, sondern benutzen Sie den Wiesenweg (kleine Kreuzung an der Bank) und laufen dann über die Wiese zum oberen Eingang des Zentrums.

Selbstverständlich bestehen im Naturkindergarten generell andere Risiken als in anderen Kindergärten, z.B. Astbruch, auch ohne Sturmwarnung o.ä.. Bitte sein Sie sich, wie wir Erzieher auch, dessen stets bewusst

Informationen zur Aufnahme im Naturkindergarten vom Streuobstwiesenzentrum

Kleidung

Wir sind zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter mit den Kindern unterwegs. Deshalb ist es wichtig Ihr Kind „wettergemäß“ anzuziehen. (Es ist ratsam sich in der Presse täglich über die Wettervorhersage zu informieren)

- In jeder Jahreszeit ist es wichtig, Ihrem Kind Halbschuhe, also auch im Sommer keine Sandalen, anzuziehen. So können Verletzungen vorgebeugt werden und die Füße vor Tieren geschützt werden (z.B. Zecken, Wespen etc.).
- Im Sommer sollte eine Kappe (Sonnenschutz) und im Winter eine Mütze (Kälteschutz) den Kopf Ihres Kindes schützen.
- Selbst wenn es warm ist, sollten Sie Ihrem Kind bitte eine leichte lange Hose anziehen und die Strümpfe über die Hose ziehen (Schutz vor Zecken, Brennnesseln, etc.).
- Bitte suchen Sie Ihr Kind täglich nach Zecken ab.
- Um einen Sonnenbrand zu vermeiden, cremen Sie bitte Ihr Kind morgens mit Sonnenschutzmittel ein. Im Laufe des Vormittags cremen wir nach, wenn wir uns nicht im schattigen Wald aufhalten. Sollte Ihr Kind nur ein bestimmtes Sonnenschutzmittel vertragen, teilen Sie uns dies bitte mit.
- Wir haben für den Fall, dass die Kleidung Ihres Kindes mal durchnässt wird (z.B. beim Spielen am Bach oder auf feuchtem Boden), Ersatzkleidung dabei.
- Bei Regenwetter oder feuchter Witterung ziehen Sie Ihrem Kind bitte eine Regenhose (Matsch- oder Buddelhose), Regenjacke mit Kapuze, wasserdichte Schuhe oder Gummistiefel (mit dicken Socken) an. Eine Buddelhose hat sich auch sonst gut bewährt, ohne Träger (nur mit Bund) ist sie für den Gang zur Toilette handlicher.
- Bei kaltem Wetter sollten Handschuhe, Mütze, warme wasserdichte Stiefel, eine dicke warme Hose, lange warme Unterwäsche, Pullover und Winterjacke Ihr Kind vor der Kälte schützen.

WIR FREUEN UNS AUF IHR KIND.

Ihr NaKi-Team